

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich
-------------------------------------	------------	--------------------------	-----------------

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
41	08.04.2005	RAT/4/00168

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Ausschuss für Kultur, Sport, Familie, Soziales, Ausländer und Partnerschaften	01.02.2005
2.	Rat	14.04.2005

Betreff

Tourismuskonzept;
hier: 1. Touristische Arbeitsgemeinschaft
2. Sanfter Tourismus
3. Haltemöglichkeit als End- und Versorgungsstandort für Wohnmobile

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Bildung einer touristischen Arbeitsgemeinschaft mit den Kommunen Overath, Neunkirchen-Seelscheid und Much zu beschließen.
Als Anschubfinanzierung soll ein Betrag in Höhe von 7.500,-- € in 2005 bereit gestellt werden, und die bisherigen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 2.792,04 € werden im Rahmen der Mitgliedschaft in der touristischen Arbeitsgemeinschaft entfallen.
Die Initiative des Stadtmarketingvereins mit den örtlichen Gastronomiebetrieben ist mit einzubeziehen.

Finanzielle Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr

<input type="checkbox"/>	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Euro: 4.707,96	Deckungs-
Abwicklung im		Mittel stehen		Mittel stehen	vorschlag
<input type="checkbox"/>	Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/>	Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/>	Wirtschaftsplan
<input type="checkbox"/>	zur Verfügung		<input type="checkbox"/>	nicht zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>					siehe Begründung

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

weitere Raten		Euro		Vorgesehen im		für	
<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	Investitionsprogramm		
jährliche Folgekosten		Euro		ab			
<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja				

Beratungsergebnis

					Sitzung am	TOP							
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

Die Thematik war bereits mehrfach Gegenstand der Beratungen im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss. In seiner Sitzung am 30.11.2004 wurde die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales, Ausländer und Partnerschaften verwiesen.

Ist-Situation:

- Das Aufgabengebiet „Naherholung und Fremdenverkehr“ wurde innerhalb des Kultur- und Sportamtes bislang mit abgearbeitet. Um dieses Aufgabenfeld innerhalb der Verwaltung forciert betreiben zu können, fehlen die hierfür erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen. Darüber hinaus fehlen fremdenverkehrs-spezifische Fachkenntnisse.
- Auf ihrem Internet-Portal führt der Link <http://www.lohmar.de/gastlichkeit/> zum Hotel- und Gaststättenverzeichnis, das durch die Verwaltung ständig gepflegt/aktualisiert wird. Die dort eingerichtete Suchmaschine hilft beim Auffinden des gewünschten Gastronomiebetriebes. Darüber hinaus wird das Verzeichnis auf Wunsch an Anfragende, hauptsächlich Kurzurlauber, daneben auch Firmen und Messegäste, per FAX oder Email versandt. Dabei handelt es sich durchschnittlich um 6 – 8 Anfragen pro Monat. Darüber hinaus gehende Aktionen (Werbemaßnahmen wie touristische Prospekte, Flyer, Plakate, Teilnahme an Touristikmessen, Initiierung touristischer Aktivitäten etc.) finden nicht statt.
- Die von der Verwaltung seiner Zeit begleitete, am 07.02.1996 ins Leben gerufene und von Herrn Helmut Otto geführte Arbeitsgemeinschaft „Gastgewerbe und Tourismus“, die damals das Gaststättenverzeichnis aktualisierte und mit Sponsoring der VR-Bank als Hochglanzbroschüre herausgab, und sich - ohne abschließende Ergebnisse - mit weiteren Themen, wie einem Hotel-Leitsystem, preiswerte und zentrale Online-Reservierungssysteme, Verbesserung und Fahrplanabstimmung ÖPNV/Bahnhof Honrath, Wochenend-Arrangements unter Einbeziehung von kulturellen und/oder sportlichen Großveranstaltungen in Köln befasste, existierte lediglich knapp drei Jahre. Eine für das Jahr 2004 auf Initiative des Motel Säemann geplante Gastronomie-Gala in der Jabachhalle, mit der das gesamte Leistungsspektrum der ortsansässigen Gastronomiebetriebe dargestellt werden sollte und für die bereits der Mietvertrag vorbereitet war, wurde trotz mehrerer zunächst vielversprechender Planungs-Vorgespräche unter Mitwirkung der Verwaltung mangels ausreichender, mitveranstaltender Gastronomen abgesagt.
- Auf Initiative der Gemeinde Much (dort existiert bereits ein Tourismusbüro) startete am 20.01.2004 eine Reihe extern moderierter Workshops zum Thema „Gemeinsame Tourismusaktivitäten“ mit der Zielsetzung, dass sich die Kommunen Much, Lohmar, Overath, Neunkirchen-Seelscheid unter fachlicher Begleitung der Tourismus & Congress GmbH im Rahmen einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung zu einer touristischen Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, und zwar unter dem Motto/Arbeitstitel „BERGISCHES LAND – VOR DEN TOREN VON KÖLN“.
- Mit dem eher gastgewerblich orientierten Aspekt des Tourismus in der Stadt Lohmar befassen sich die DEHOGA Nordrhein und der Stadtmarketingverein. Letzterer hatte durch den Gastgewerbeberatungsservice e.V bereits ein Gutachten in Auftrag gegeben, das mögliche Ziele, derzeitige Bewertungen, Konzeptlinien und Vorschläge beinhaltet (Anlage).

- Die Stadt ist (Beitrag zahlendes) Mitglied sowohl im Landesverkehrsverband Rheinland wie auch im Tourismusförderverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler. Vorteile aus diesen Mitgliedschaften können die Stadt Lohmar und die o.a. Kommunen nicht feststellen; vielmehr – so einvernehmlich - gehen diese Kommunen in den Aktionen und Aktivitäten der Verbände unter. In den zurück liegenden Jahren lag der finanzielle Aufwand (ohne Personalkosten) für die „Förderung des Fremdenverkehrs“ bei rund 2.800 € p.a. Bezahlt wurde hiervon die Mitgliedschaft im Tourismusförderverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler mit 997,04 €, 1.548 € als Beitrag an den Landesverkehrsverband und 247 € an den Sauerländischen Gebirgsverein, der die im Stadtgebiet vorhandenen Wanderwegebezeichnungen einmal jährlich nachzeichnet.

Soll-Situation:

- Die Verwaltung hatte in ihrer Vorlage vom 28.05.04 (Anlage) erste Überlegungen zu einer intensivierten Kooperation mit den sogenannten „Bergkommunen“ Much, Neunkirchen-Seelscheid, und Overath in Form einer „Touristischen Arbeitsgemeinschaft“ unter Beifügung einer ersten Handlungskonzeption dargestellt. Im August 2002 wurde in zentraler Lage im Mucher Ortskern ein Tourismusbüro eingerichtet. Eine intensivierte Zusammenarbeit in Form einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) unter gemeinsamer Inanspruchnahme dieses Tourismusbüros und des dort vorhandenen Personals hat die Zielsetzung, durch Bündelung von Aufgaben organisatorische und werbliche Synergieeffekte zu erreichen und damit den Service verbessern zu können. Bisher von den einzelnen Kommunen wahrgenommene Aufgaben, beispielsweise Beantwortung von Anfragen, Erstellen von Gastgeberverzeichnissen, Internetpräsentationen u.ä. sollen zukünftig „aus einer Hand“ bearbeitet und damit Doppelarbeiten vermieden werden. Zweiter wesentlicher Aspekt, der zu einer intensivierten Zusammenarbeit führen soll, ist die Erkenntnis, dass sich einzelne Kommunen nicht allein zu einer touristischen Marke entwickeln lassen, um sich im Wettbewerb mit anderen Regionen gut behaupten und Vorteile erzielen zu können. Nach mehreren weiteren gemeinsamen Workshops im Jahr 2004 wurde am 21.12.2004 das Konzept, das neben der Ausgangslage konkret die Aufgaben, Ziele und gemeinsamen Aktivitäten der beteiligten Kommunen beschreibt, fertig gestellt und als einheitliche Vorlage (Anlage) für die politischen Gremien dieser Kommunen formuliert.

Der finanzielle Beitrag der Stadt Lohmar in Höhe von 7.500 € für das Jahr 2005 soll – gerade auch vor dem Hintergrund der angespannten städtischen Finanzlage – nur als einmalige Anschubfinanzierung dienen. Dem gegenüber werden die o.a. Beiträge in Höhe von 2.792,04 € eingespart, da diese von der touristischen Arbeitsgemeinschaft - dann als Mitglied in den Verbänden - finanziert werden. Letztlich kann und muss eine dauerhafte Finanzierung durch die Leistungsträger gewährleistet werden.

Das nun vorliegende Konzept berücksichtigt auch wesentliche Aspekte aus

- dem Antrag der Ratsmitglieder Stefan Müller und Rudolf Schmelzer vom 26.04.04 (Anlage). Allerdings beinhaltet dieser Antrag darüber hinaus neben einer Erweiterung der Zuständigkeitsordnung des Rates und seiner Ausschüsse um den sogenannten „Sanften Tourismus“, insbesondere die aus seiner inhaltlichen

Umsetzung gewünschter personeller und organisatorischer Maßnahmen, für die rund 25.000 € jährlich aufzuwenden wären.

- Tourismusorientierter und konzeptioneller Bestandteil könnte darüber hinaus der Antrag des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Wahlscheid/Aggertal e.V. sein, im Stadtgebiet Haltemöglichkeiten als Endsorgungs- und Versorgungsstandorte für Wohnmobile einzurichten.

In den bisher stattgefundenen Workshops der sogenannten "Bergkommunen" bedienten sich diese der fachlichen Kompetenz der Tourismus- und Congress GmbH. Touristisch orientierte Konzepte für die Region werden vom Landesverkehrsverband Rheinland, bei dem die Stadt wie bereits erwähnt Mitglied ist, und vom Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. entwickelt.

Zur Sitzung sind eingeladen:

- Frau Brigitte Kohlhaas, stellvertretende Geschäftsführerin der Tourismus- und Congress GmbH
- Frau Dagmar Toschka, Hauptgeschäftsführerin des Landesverkehrsverbandes Rheinland
- Herr Dr. Robert Datzer, Geschäftsführer des NRW Tourismus e.V.
- Herr Christoph Becker, Geschäftsführer der DEHOGA Nordrhein
- Herr Sigggi Klingshirn, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins Lohmar
- Herr Michael Henseler, Arbeitskreis „Hotel und Gastronomie“ im Stadtmarketingverein Lohmar
- Herr Bernd Sassenhof, Beigeordneter Stadt Overath
- Herr Norbert Büscher, Beigeordneter Gemeinde Much

Röger